

## **SEISL Johann**

geboren 16.3.1942 - Stopper (Libero)

- 1954 - 1955 keine Jugendmannschaft in Spillern,  
daher Spiele selbst organisiert (Schule)
- 1955 - 1956 Spiele in der Reservemannschaft des SV Spillern
- 1956 - 1966 **SV Spillern** (Kampfmannschaft)
- 1958 - Vizemeister der 1. Klasse Kamptal
- 1960 - Vizemeister der Gruppe Wagram
- 1961 - Meister der Gruppe Wagram
- 1966 - 1973 **SV Heid Stockerau**
- 1968 und 1969 - Vizemeister der NÖ-Landesliga
- 1970 - Meister der NÖ-Landesliga
- Trainer Ernst Ocwerk will Seisl als Profi verpflichten,  
Seisl muss aber aus beruflichen Gründen absagen
- 1970 - ÖFB-Cupspiel gegen Rapid Wien (1:2) [\(Bild\)](#)
- 1972 - Testspiel gegen das Nationalteam [\(Bilder\)](#)
- 1973 - Vizemeister der Regionalliga Ost  
(damals zweithöchste Spielklasse Österreichs)
- 1973 - Niederösterreich, Cupsieger
- Abschiedsspiel bei Heid Stockerau gegen Tatabanya [\(Bild\)](#)
- ab 1974 **SV Spillern** (Spieler, Trainer, Sportlicher Leiter .....
- 1981 - Meister der 2. Klasse Donau
- bis 1985 Kampfmannschaft  
(letztes Spiel mit 43 Jahren - 22.5.1985,  
gemeinsam mit Sohn Roman)
- bis 1989 Reservemannschaft  
weiterhin Spiele in der Seniorenmannschaft  
des SV Spillern
- 1991 - 2000 Leiter der Seniorenmannschaft des SV Spillern



### **ca. 40 Auswahlspiele:**

- in der Amateur-Auswahl von NÖ
- in der Amateur-Auswahl von Österreich
- in Lizenz- und Berufspielerauswahl von NÖ
- in Senioren-Auswahl von NÖ in Hallenspielen

### **In den diversen Auswahlspielen spielte ich u.a. mit Spielerpersönlichkeiten wie:**

- Strobl, Dirnberger, Gager, Hickersberger (Austria Wien)
- Fak, Walzer, Hasil, Flögel, Rehnelt (Rapid Wien)
- Stamm, Kolesznik, Pinisch, Herzog, Erich Kreuz, Willi Kreuz, Latzke, Demantke, Strasser, Kaltenbrunner (Admira Energie)

### **Meine Trainer in den Auswahlspielen waren:**

Puhane, Edi Frühwirth, Leopold Stastny, "Schurl" Schmidt, Malatinsky, Rudi Hanbauer, Hanreiter

### **Meine Trainer bei Heid Stockerau waren:**

Erich Strobl, "Waschi" Adamek, Otto Walzhofer, Robert Dienst

Von 1974 bis 1985 absolvierte Seisl Johann gezählte 189 Spiele und erzielte 19 Tore für den SV Spillern - *(Daten nur Kampfmannschaft)*.

Von 1958 bis 1966 sind keine kompletten Unterlagen vorhanden, aber insgesamt werden es wohl über 300 Spiele für Spillern gewesen sein.

**Heute bin ich begeisterter Zuschauer bei den Fußballspielen meiner Enkelkinder Markus, Michael und Philipp.**



Das Abwehrbollwerk des SC Heid:  
Seisl Johann und Torhüter Pfalzer



Niederösterreichischer Landesmeister 1970: SC Heid Stockerau  
mit dem langjährigen Kapitän Johann Seisl (vorne, dritter von links)

[zur Bildergalerie](#)

[zurück zur Spielerübersicht](#)

[zurück zur Chronik-Übersicht](#)

## SEISL Johann - Bildergalerie



**16. Oktober 1968**

Niederösterreichs Amateurauswahl beim 2:0-Sieg im Rahmen des Bundesländercups in Knittelfeld gegen die Steiermark:

**hinten:** Windhaber, Rehnel, Pinisch, Zelesnik, Robausch  
**vorne:** Duchek, Babler, Zsak, Fleischmann, Artner, Seisl



### Marangoni: Stopper Seisl ist Klasse

Marangoni rühmte von Stockerau vor allem den altbekannten Kaspillerer Stopper Seisl. „Dieser Mann ist Klasse. Seisl hat mir nie böse imponiert. Er ist in seinen Aktionen überaus hart, aber dabei nie hundertprozentig fair. Ich schätze den Stockerauer Seisl, dessen taktisches Stellungsspiel eine Augenweide ist. Für einen der besten Amateurstopper Österreichs.“ war Marangonis christliches Kompliment für den aus Spillern stammenden Stockerauer Abwehrriesen Seisl.

**9. August 1970**

**ÖFB-Cup: Heid Stockerau - Rapid Wien 1:2 (1:0)**

Bild v.l.: Flögel, Pfalzer, Seisl, Bjerregaard, Paur (am Boden), Buzek

Rapid spielte mit:

Fuchsbichler

Gebhardt, Hoffmann, Ullmann, Fak

Peterson, Walzer, Flögel

Bjerregaard, Buzek, Gallos

Lange Zeit mußte Rapid in Stockerau gegen Heid um den Cuperfolg bangen. Erst in der zweiten Hälfte, dank der besseren Kondition und Spielerfahrung und vor allem dank einer Glanzpartie von Rudi Flögel, setzte sich der Altmeister durch und stieg mit einem 2:1 (0:1) in die zweite Runde auf.

Nach der ersten Viertelstunde, in der Rapid tonangebend war, hatten sich die Niederösterreicher von der Nervosität befreit und fanden in der Folge sogar reelle Chancen vor, die aber durch Kallecini und den Exvienna-Mann Hofbauer vergeben

wurden. Die Heid-Verteidigung steigerte sich zusehends und deckte die Rapid-Sturmstippen konsequent ab.

Bjerregaard und später Peitl trafen in dieser Phase bei Vorstößen nur die Stange.

Nach der Pause brachte das energie- und planvolle Spiel Flögels den Umschwung. Nach einem Stangenschuß (57.) war Flögel dann zweimal erfolgreich (62., Kopfstor, und 85.).

Rapid spielte nach wie vor ohne durchschlagskräftigem Angriff.

Bei den Hütteldorf-ern konnten sich außer Flögel nur

Fuchsbichler und Fak in Szene setzen, sonst war nicht viel drinnen. Die Stockerauer kämpften mit großem Einsatz und hatten in Pfalzer, Leitner, Seisl, Fellner und Kallaceml ihre besten Kräfte.

Springers Plan, Starek eine Hälfte einzusetzen, war schon vor dem Spiel gescheitert. Vom DFB war für Starek immer noch keine Spielbewilligung im ÖFB eingelangt.

**HEID:** Pfalzer; Rappold, Seisl, Leitner, Pauer; Fellner, Adamec; Hofbauer, Peitl, Kallaceml, Seidl. - **RAPID:** Fuchsbichler I; Gebhardt, Hoffmann, Ullmann, Fak; Walzer, Peterson, Flögel; Bjerregaard, Buzek, Gallos. - Stockerau, 4000, Mayer.



**8. Juli 1972**

**Heid Stockerau - ÖFB Nationalteam 1:5 (0:1)**

Seisl im Zweikampf mit ÖFB-Teamspieler Hickersberger



**8. Juli 1972: Heid Stockerau - ÖFB Nationalteam 1:5 (0:1):**

stehend: Pumm, Sturmberger, Koncilia, Sara, Daxbacher, Kallaceny, Hasil, Simanek, Apfelthaler, Schmiedl, Böck, Jara, Hattenberger, Eigenstilller

vorne: Horvath, Hickersberger, Leitner, Huber, Zellhofer, Reibenwein, Seidl, Kapitän Seisl, Pfalzer, Brezowar, Hofbauer, Adamec, Poisinger, Schwarzböck

**31. Oktober 1972: Heid Stockerau - Wiener Neustadt 1:0**

Ein Fallschirmspringer bringt den Matchball zum Schläger aus luftiger Höhe



**9. September 1973**

**Abschiedsspiel in Stockerau:**

Seisl nimmt als Stammspieler (!) Abschied  
im Spiel Heid Stockerau - Banyasz Tatabanya

[zurück zur Biographie](#)

[zurück zur Spielerübersicht](#)

[zurück zur Chronik-Übersicht](#)